

Bibliotheken Schaffhausen: Jahresbericht 2015

1. Benutzung

1.1. Ausleihe

Die Ausleihen haben sich auch 2015 sehr erfreulich entwickelt und liegen erneut auf absolutem Rekordniveau. Der leichte Rückgang in der Bibliothek Agnesenschütte kann auf den sonnigen Sommer zurückgeführt werden. Weiterhin stark zunehmend ist die Ausleihe von E-Books. Jedes 7. Buch in den Schaffhauser Bibliotheken wurde im vergangenen Jahr als E-Book ausgeliehen - das ist weit über dem Marktanteil im Kaufmarkt und zeugt von der Attraktivität unseres digitalen Angebots. Darunter dürften die Ausleihen der gedruckten Romane etwas leiden, sind diese im Berichtsjahr doch überdurchschnittlich stark gesunken.

	2013	2014	2015	%Vorj.	Anteil Ausleihe
Agnesenschütte					
Kinderbücher	25'217	27'920	28'354	+1.5%	12%
Jugendbücher	17'311	19'512	18'893	-3%	8%
Romane Erwachsene	26'581	27'853	26'064	-6%	11%
Sachbücher Erwachsene	18'893	22'496	22'347	-1%	9%
Tonträger/Videos/DVD	58'391	67'900	63'859	-6%	27%
Total Agnesenschütte	148'041	171'312	165'185	-3.5%	69%
Stadtbibliothek					
Heimausleihe	7'819	20'625			
Lesesaal	3'449	3'130			
Total Stadtbibliothek	11'268	23'755	42'988	+81%	18%
Downloads*	10'040	20'085	36'244	+80%	15%
Total Ausleihe	150'590	215'152	244'417	+13.5%	100.0%

*Bis 2014 E-Medien der Plattform dibiost, ab 2015 dibiost, Overdrive und Genios.

1.2. Kunden

	2013	2014	2015	%Vorj.
Gesamt	16'354	17'993	21'188	+18%
Aktive/Jahr	6'797	6'917	7'856	+13.5%

Die starke Zunahme der Benutzerinnen und Benutzer ist auf die Integration der Gemeindebibliothek Neuhausen in den Verbund BISCH ONLINE zurückzuführen. Neuhauser und Schaffhauser Kunden sind neu gemeinsam erfasst.

In der Stadtbibliothek am Münsterplatz wurden hochgerechnet 21'800 Besucher gezählt, in der Agnesenschütte 83'500. Insgesamt wurden die Bibliotheken also gegen

105'000 Mal besucht, was über dem langjährigen Mittel liegt. Der Lesesaal der Stadtbibliothek wurde ca. 5100 Mal besucht. Die Vergleichbarkeit der Besucherzahlen mit dem Vorjahr ist aber schwierig, da eine neue Zählanlage angeschafft werden musste.

61% unserer Kunden haben Wohnsitz in der Stadt Schaffhausen, 24% im Kanton. 6% sind aus dem Kanton Zürich, 3.7% aus dem Thurgau und 2% aus der deutschen Nachbarschaft inkl. Büsingen. 2.5% sind aus der übrigen Schweiz. Diese Verteilung ist seit Jahren mehr oder weniger stabil.

2. Bestände

2.1. Zuwachs

Der Erwerbungskredit von Fr. 170'000.- wurde wie folgt verteilt:

- 47'000.- für Sachbücher
- 25'000.- für Romane
- je 22'000.- für Zeitschriften und Zeitungen wie für AV-Medien
- 21'500.- für Kinder- und Jugendmedien
- 20'500.- für elektronische Medien
- 9'500.- für Fortsetzungen
- 2'500.- für interkulturelle Medien (Wechselbestand Bibliomedia)

Das bedeutete erhebliche Verschiebungen weg von den Fortsetzungen und Zeitschriften wissenschaftlicheren Anspruchs hin zu populären Romanen, Sach- und Kinderbüchern für die Agnesenschütte. Auch der Anteil an E-Medien ist weiter gestiegen und beträgt nun 12%.

Zu Lasten der Rechnung 2015 gingen 5'549 Medien ein: 3'063 Erwachsenenbücher, 1'285 Kinder- und Jugendbücher, 1'201 AV-Medien, 1 Depositum.

Im Rahmen des Erwerbungskredits wurden 434 Benutzerwünsche erfüllt (Vorjahr 373). Auch 2015 konnte die Bibliothek Geschenke entgegennehmen. Es sind dies in erster Linie die Bände und Hefte der wissenschaftlichen Zeitschriften, die die Naturforschende Gesellschaft und der Historische Verein im Tausch gegen ihre Publikationen von befreundeten Gesellschaften des In- und Auslandes erhalten, Jahresberichte und andere Publikationen von staatlichen Stellen, Vereinen, Stiftungen und Firmen sowie Belegexemplare von Schaffhauser Autoren, Verlagen und Musikgruppen. Dazu kommen antiquarische Bücher, die die Bibliothek von Privaten oder Amtsstellen erhält und die in den Bestand aufgenommen werden, sofern sie dem Sammlungsprofil entsprechen und gut erhalten sind. Allen Schenkerinnen und Schenkern gebührt unser grosser Dank.

420 Medien wurden aus der Agnesenschütte in den „ewigen Bestand“ der Stadtbibliothek überführt, 1865 ausgeschieden. In der Stadtbibliothek wurden mit Hilfe von Zivildienstleistenden und Praktikant/innen 12'563 Titel rekatalogisiert. 5 Zeitungs- und

Zeitschriftenabonnements wurden gekündigt, eines neu aufgenommen; 2 Fortsetzungen wurden abbestellt. Die Zahl der laufenden Zeitschriften und Periodika beläuft sich auf 616 Titel.

2.2. Bestand

Katalogisierter Gesamtbestand der Bibliotheken Schaffhausen:

	Im Katalog BISCH ONLINE erfasst	Im Zettelkatalog erfasst	Total
Agnesenschütte	43'487		43'487
Stadtbibliothek	82'517	143'500*	226'000*
Total	126'004	143'500*	269'500*

*Schätzung

Per 31.12.2015 waren 32 Medien als (von Benutzern) verloren gemeldet, 98 als (unbekannten Ortes) vermisst. 525 Bücher und 590 AV-Medien mussten im vergangenen Jahr repariert werden.

Die Medien in der Bibliothek sind den folgenden Kategorien zuzuordnen:

	2013	2014	2015	Ausleihquote 2013	Ausleihquote 2014	Ausleihquote 2015
Erwachsenen-Belletristik	9'583	10'262	10'643	2.75	2.94	2.84
Erwachsenen-Sachbücher	11'571	10'772	10'773	1.68	2.30	2.51
Sprachkurse	365	347	382	2.61	3.27	2.95
Hörbücher	1'076	1'137	1'183	4.66	5.50	5.38
Jugend-Belletristik	4'179	3'642	3'774	3.59	4.90	4.86
Jugend-Sachbücher	1'228	1'167	1'231	2.02	2.31	2.63
Kinderbücher	5'607	5'481	5'527	4.54	5.48	5.91
Tonkassetten	733	689	402	3.43	4.45	7.92
CDs	3'449	3'684	3'801	3.84	4.22	4.33
Videos	107	77	21	1.08	0.55	1.95
CD-ROM	375	340	315	2.53	3.08	2.97
DVD	3'493	3'989	4'317	9.37	9.88	9.35
BluRay	112	125	187	7.31	11.74	11.14
Playstation 3/4	105	144	130	5.67	7.60	6.98
Stadtbibliothek	59'351	64'021	75'629	0.09	0.18	0.23

3. Internet, Digitalisierung, Social Media

Die Bibliotheken Schaffhausen nehmen an der grössten E-Medien-Ausleihe der Schweiz teil, der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (dibios). Das Angebot umfasst über 20'000 E-Books, E-Journals und Hörbücher. 2015 wurden diese Medien durch anspruchsvollere Sachliteratur erweitert, worauf verschiedene Ostschweizer Mediotheken, darunter die Mediothek der Kantonsschule Schaffhausen, der Plattform beitraten. Ergänzt wird dieses Angebot seit Herbst 2015 durch etwa 500 englischsprachige E-Books der Plattform Overdrive, die Schaffhausen als erste Bibliothek in der

Schweiz anbietet. Die Zeitschriftendatenbank Genios wurde im Berichtsjahr um ein breites Sortiment wissenschaftlicher Zeitschriften ergänzt.

Im Rahmen des Projekts e-codices der Universität Freiburg i. Üe. werden laufend mittelalterliche Handschriften von Schweizer Bibliotheken digitalisiert, für das Internet aufbereitet und unter der Adresse www.e-codices.unifr.ch zugänglich gemacht. 2015 wurden weitere 6 Handschriften aus der Ministerialbibliothek digitalisiert, die im Skriptorium des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen um 1100 entstanden waren. Damit stehen auf e-codices nun 27 Handschriften von Ministerial- und Stadtbibliothek digitalisiert zur Verfügung.

Der Internetzugang in der Stadtbibliothek wurde 2015 1722 Mal über WLAN genutzt (Vorjahr 1066) und 961 Mal über den Internet-PC (Vorjahr 1259). Das WLAN in der Agnesenschütte wurde 2500 Mal genutzt (Vorjahr 1031), die Internet-PCs 4822 Mal (Vorjahr 5741). Es zeigt sich also ein deutlicher Trend hin zur mobilen Internetnutzung.

Die Website www.bibliotheken-schaffhausen.ch wurde 117'483 Mal besucht, die Zahl der Aufrufe des neuen Bibliothekskatalogs BISCH ONLINE betrug 245'697. Beide Zahlen sind aufgrund veränderter Statistiktools nicht mit den Vorjahren vergleichbar (sie liegen massiv höher). Für die Digitalisierungsplattform e-codices.ch, auf der 27 mittelalterliche Schaffhauser Handschriften online abrufbar sind, gibt es leider weiterhin keine Abrufstatistiken. Der Facebook-Auftritt der Bibliotheken Schaffhausen gefiel per 31.12. 2015 671 Personen (Vorjahr 671). 182 Personen folgten zu diesem Zeitpunkt der Bibliothek auf Twitter (Vorjahr: 163).

4. Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen

2015 fanden 189 Veranstaltungen in den Bibliotheken Schaffhausen statt, 64 mehr als im Vorjahr; sie wurden von 3133 Personen besucht (Vorjahr 2003) - eine starke Zunahme von über 50%. Wie seit Jahren sehr erfolgreich war die Leseförderungsreihe "Schenk mir eine Geschichte" in Zusammenarbeit mit Bibliotheken, Quartierarbeit und Integrationsfachstelle Integres. Zusammen mit anderen Aktionen wie den täglichen Adventskalendergeschichten im Dezember erreichten wir gegen 1200 Personen für die Leseförderung. Ebenfalls erfolgreich war die Neuausrichtung der Schulklassenführungen, verbunden mit verstärkter Werbung in den Schulen. Neu erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler die Kenntnis der Bibliothek aufgrund von Fragen selbständig und stellen ihre Resultate den Kolleg/innen vor. Ausserdem haben wir das Angebot eingeführt, Recherchekurse an den Schulen selber durchzuführen. Wir erreichten damit insgesamt 72 Schulklassen und 1185 Schüler/innen - mehr als vier Mal so viel wie im Vorjahr. Die 27 Veranstaltungen der Reihe „Mit der Bibliothek durchs Internet“ wurden von 195 Personen besucht; dazu kamen erstmals seit längerem wieder mehr als nur vereinzelt Gruppenführungen (Quartierverein, Weiterbildung Stadtführer, Neuzuzüger (11 Veranstaltungen, 86 Teilnehmende).

Wie immer gut besucht waren die literarischen Lesungen, die vor allem im Rahmen der von uns mitorganisierten Erzählzeit im April und während der Schaffhauser Buchwoche im November stattfinden. So durften wir im Lesesaal der Stadtbibliothek den Lausanner Autor Roland Buti begrüßen, dessen Lesung in französischer Sprache mit 75 Personen très bien fréquentée war. Ralph Dutli, Ilja Trojanow, der Schaffhauser Urs von Schröder und Peter Wawerzinek hiessen die weiteren illustren Gäste bei uns. Im Foyer der Stadtbibliothek stellten wir unseren lückenlosen Bestand der Reihe "Die Andere Bibliothek" aus. In der Agnesenschütte zeigten wir wechselnde Bestände zu aktuellen Jubiläen und Ereignissen.

5. Organisatorische Anpassungen und Neuerungen

Das Jahr stand im Zeichen der Umsetzung der Bibliotheksstrategie, die im Januar 2015 vom Stadtrat bewilligt worden war und der Konsolidierung der in den Vorjahren eingeleiteten Veränderungen. Hervorzuheben sind die Neuausrichtung der Schulklassenführungen, die Einführung der Plattform Overdrive für englischsprachige E-Books sowie die Aktualisierung und Vereinfachung der Klassifikation im Sachbuchbereich der Agnesenschütte (UDK). Eine besondere Herausforderung war die Integration der Gemeindebibliothek Neuhausen in das Schaffhauser Bibliothekssystem. Neu können die 11'000 Neuhauser Medien ebenfalls im zeitgemässen Katalog BISCH ONLINE abgefragt werden, und für die Benutzung beider Bibliotheken genügt eine einzige Karte.

6. Personelles

Im Berichtsjahr erfolgten keine Pensionierungen. Für die Rekatologisierung kamen zwei Zivildienstleistende (Andreas Tobler, Roberto Moreno) und zwei Praktikant/innen (Laura Kuhn, Moreno Christen) zum Einsatz. Im August begann die neue luD-Lernende, Lauriane Eggli, ihre Lehre. Fünf Interessierte absolvierten eine Schnupperlehre. Per 31. Dezember arbeiteten 23 Personen in der Bibliothek (Vorjahr 22). Davon waren 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fixen Pensen in der Bibliothek angestellt (1035%) und fünf im Stundenlohn (ca. 140%). Hinzu kamen zwei Nischenarbeitsplätze (35%), ein Praktikant (100%) und eine Auszubildende. Das entspricht einem VZÄ von 13.1 (Vorjahr 12.5).